

Das Konzept trägt Früchte

Teams des TSV Pattensen präsentieren sich bei Saisoneneröffnungsfeier Erst will oben mitmischen

Mit einem Tag im Zeichen des Fußballs hat der TSV Pattensen am Wochenende offiziell die neue Saison eröffnet. Mehr als 500 Menschen tummelten sich auf der Sportanlage an der Schützenallee. Dass alle 26 Mannschaften an der Veranstaltung beteiligt waren, unterstreiche das Wir-Gefühl beim TSV. „Es war ein rundum gelungener Tag, an dem viele Leute beteiligt waren. Wir kommen alle sehr gut miteinander aus und engagieren uns gerne für den Verein. Das spürt man auch“, sagte der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Mehl.

Mit den G-Junioren machten die Kleinsten den Anfang an diesem sonnigen Tag. Bis hoch zu den D-Junioren zeigten die Nachwuchskicker, was sie schon gelernt haben. Im Anschluss nutzten auch die Juniorinnen und Frauen die seltene Gelegenheit, sich ihren Vereinskameraden zu präsentieren. Das Jugendkonzept ist seit Jahren darauf ausgerichtet, Spieler im Herren- und Damenbereich aus dem eigenen Nachwuchs zu rekrutieren. Und allmählich zeigt dieser lange und aufwendige Prozess Wirkung, der ohne die Identifikation mit dem Club wohl gar nicht möglich wäre. Bestes Beispiel: Mit Felix Grünke und Leon Kruckemeyer haben zwei A-Junioren direkt den Sprung in die in der Landesliga beheimatete Erstvertretung geschafft. Auch Defensivkraft Tom Buchmann aus der Reserve bekommt eine zweite Chance in der Ersten. Einziger externer Neuzugang ist Stürmer Steve Goede, der vom FC Eldagsen gekommen ist. „Er ist gut von der Mannschaft aufgenommen worden. Alles andere hätte mich aber auch gewundert“, sagt Coach Hanno Kock. Denn das Gemeinschaftsgefühl ist ein wesentlicher Faktor in allen Teams des TSV respektive der SG Pattensen/Koldingen – die Spielgemeinschaft existiert von den G- bis einschließlich D-Junioren.

Ging es in den Jahren zuvor in erster Linie nur um den Klassenerhalt, so formuliert der Trainer das Saisonziel der Ersten etwas offensiver. „Wir stehen vor einer spannenden Saison. Die Liga ist sehr ausgeglichen. Wir wollen uns in der Nähe der oberen Plätze bewegen und auch dort behaupten“, betont Kock. Beim Trainingslager im Harz hat die Landesliga-Riege den Grundstein gelegt. „Wir sind alle hoch motiviert und werden gut vorbereitet in die Saison gehen. Dann müssen wir selbst dafür sorgen, dass das Pendel nicht in die falsche Richtung ausschlägt. Wie viele andere Mannschaften auch, dürfen wir uns nicht allzu viele Ausrutscher erlauben.“

Zu den Favoriten auf die Meisterschaft zählt Kock den SV Bavenstedt und Oberliga-Absteiger Hannoverscher SC. Auch die Wundertüte SpVgg. Bad Pyrmont, wie er sie nennt, hat der Trainer auf dem Zettel. „Da muss man abwarten, wie die Verstärkungen einschlagen und welchen Faktor der neue Trainer David Odonkor ausmacht.“

Den letzten Test vor dem Pflichtspielauftritt gewann das Landesliga-Team zum Abschluss der Saisoneneröffnung übrigens mit 2:1 gegen eine Pattenser U-23-Perspektivriege. Für die Erste zielten Sascha Lieber und Georg Schwarz genau, Pascal Raer hatte den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt. Gestern Abend trat die Erste im Bezirkspokal bei der SG Letter 05 an. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest.